



Pressemitteilung

Leipzig, den 03.09.2021

Beauftragter für Fluglärmschutz in Sachsen

Die Besetzung der Stelle war längst überfällig, schließlich ist ein Fluglärmschutzbeauftragter an anderen Flughäfen Deutschlands eine Selbstverständlichkeit und wurde jahrelang von den Bürgerinitiativen angemahnt. Das die Nominierung nach der Ernennung eines sogenannten Regionalbeauftragten für Flughafenentwicklung (sprich Lobbyisten für den Flughafenausbau) erfolgt, zeigt zwar wieder einmal, welche Wertigkeit den Betroffenen zuteilwird, soll aber die Bürgerinitiativen und Betroffenen nicht davon abhalten, Herrn Puchmüller in seinem Amt zu unterstützen und zu fordern.

Und er wird wahnsinnig viel zu tun haben, denn die Einsetzung eine Fluglärmschutzbeauftragten ist nur ein kleiner Teil von 6 Punkten im Regierungsprogramm des Freistaates Sachsen zum Thema Fluglärm am Flughafen Leipzig/Halle. Die wichtigen fünf weiteren Aussagen/Versprechungen sind:

1. Reduzierung der Fluglärmbelastung
2. Spreizung der Start- und Landeentgelte
3. Gleichmäßige Bahnverteilung
4. Abschaffung der kurzen Südabkurvung
5. Neuaufstellung der Fluglärmschutzkommission

An der Umsetzung dieser Zusagen der aktuellen Sächsischen Landesregierung wird sich Herr Puchmüller wohl messen lassen müssen, denn der Gespräche, Dialoge, Foren ... sind genug geflossen – bisher ohne sichtbare (hörbare) Ergebnisse. Nun heißt es „Die Wahrheit einer Absicht ist die Tat“ (Hegel). Ob allerdings die Einbindung der Stelle ins Wirtschaftsministerium dabei die richtige Option war, darf danach bezweifelt werden, ist doch Herr Staatsminister Dulig, ebenso wie sein Parteifreund OBM Jung, ein bekennender Freund des weiteren Ausbaus des Frachtflughafens Leipzig/Halle. Und der Ausbau eines Flughafens mit gleichzeitiger Fluglärmreduzierung ist eigentlich eine Quadratur des Kreises.

Wir freuen uns jedenfalls auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Matthias Zimmermann
Pressesprecher
BI "Gegen die neue Flugroute"

Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute"
Postfach 26 01 10
04139 Leipzig
info@fluglaermleipzig.de
pressefluglaermleipzig@t-online.de

Die Bürgerinitiativen „Gegen die neue Flugroute“ und „Gegen Flug- und Bodenlärm“ sind eingebunden im Netzwerk gegen Fluglärm. Wir engagieren uns für weniger Lärm, ungestörte Nachtruhe, saubere Luft, gesunde Lebensbedingungen für unsere Kinder.
Kontakt: Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute", Postfach 26 01 10, 04139 Leipzig, Telefon 0341 4615440, Mail pressefluglaermleipzig@t-online.de, Web www.fluglaermleipzig.de